



Verkehrshinweise

Das Ordnungsamt informiert:

Elektronische Erfassung von Halt- und Parkverstößen

Sehr geehrte Verkehrsteilnehmerin! Sehr geehrter Verkehrsteilnehmer! Seit nunmehr drei Wochen werden die im Bereich des ruhenden Verkehrs festgestellten Ordnungswidrigkeiten von den MitarbeiterInnen des Städtischen Vollzugsdiensts mit mobilen Datenerfassungsgeräten elektronisch erfasst. So sehen die Geräte aus:



Statt des handschriftlich ausgestelltten Verwarnungsvordrucks wird folgende Hinweiskarte hinter der Windschutzscheibe angebracht:

Bürgermeisteramt Bretten Ordnungsamt

Sehr geehrte Verkehrsteilnehmerin, sehr geehrter Verkehrsteilnehmer, Sie haben Ihr Fahrzeug verkehrswidrig geparkt bzw. es bietet Grund zu einer Beanstandung. Diese Ordnungswidrigkeit wurde mit einem elektronischen Datenerfassungsgerät aufgezeichnet. In Kürze erhalten Sie bzw. die Halterin/ der Halter des Fahrzeugs eine schriftliche Verwarnung mit näheren Angaben zum Tatbestand. Bitte sehen Sie bis dahin von Vorsprachen bei uns ab, da wir zunächst keine näheren Angaben machen können.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bußgeldbehörde

Feld- und Wirtschaftswege werden wieder kontrolliert

Der Frühling ist da! Die Feld- und Wirtschaftswege werden somit wieder verstärkt durch den Städtischen Gemeindevollzugsdienst kontrolliert, wie auch im Jahr zuvor insbesondere in den frühen Morgen- und den frühen Abendstunden. Die Verkehrsteilnehmer, welche unberechtigt diese Wege benutzen, haben mit Verwarnungen als rechtliche Konsequenz zu rechnen. Dies kostet mindestens 15,00 Euro, kann aber im Einzelfall auch teurer werden. Ferner ist auch von dem berechtigten Personenkreis darauf zu achten, dass mit angemessener Geschwindigkeit gefahren wird, da viele Wege als Radwege ausgewiesen sind und auch Wanderer/ Spaziergänger sie nutzen.

Abbiegespur Umgehung Gölshausen ist Samstag und Sonntagmorgen gesperrt

Wegen einer Fahrbausanierung im Bereich der Abbiegespur zur B 293 (Umgehung Gölshausen) wird im Zeitraum Samstag, 17.04.2010 ca. 7.00 Uhr bis Sonntag, 18.04.2010 (ca. 9.00 Uhr) der Einmündungsbereich zur B 293 für den Verkehr voll gesperrt. Der Verkehr aus Richtung Heilbronn kommend zur Innenstadt bzw. zur B 35 ist nicht betroffen. Die Zufahrt aus Richtung Innenstadt zur B 35 ist ebenfalls möglich.

Die Umleitung in Fahrtrichtung Heilbronn erfolgt im Zeitraum der Sperrung über den Stadtteil Gölshausen. Darum werden in der Eppinger Straße zwischen der Herderstraße und der Römerstraße absolute Halteverbotszonen eingerichtet.

Holzausgabe

Die Vergabe von Brennholz-lang und Schlagabraum für die Kernstadt ist am Montag, 3. Mai 2010 um 17.00 Uhr im Rathausaal. Listen und Lagepläne können zur Besichtigung vor Ort am Dienstag, 27.04.10 im Zimmer 106 bei Frau Christmann abgeholt werden.

Antrag

auf Erteilung einer Parkgenehmigung
anlässlich des Peter- und Paul Festes 2010

Wie in den vergangenen Jahren ist von Seiten der Stadt Bretten zum Peter- und Paul Fest 2010 wiederum vorgesehen, für Berechtigte, die über die Festtage nicht zu Ihren Garagen, Grundstücken usw. zufahren können, Parkgenehmigungen in begrenzter Anzahl auszugeben. Der nachstehende Antrag ist daher bis spätestens 7.6.2010 bei der Straßenverkehrsbehörde Bretten (Herr Kleinhans; Tel. 921 - 320) Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten abzugeben. Selbstverständlich können auch bei Herrn Kleinhans im Rathaus / Zi. 221 Anträge gestellt werden. Die jeweiligen Antragssteller werden gebeten, ab 16.06.2010 bei der Straßenverkehrsbehörde nachzufragen, inwieweit Ihrem Antrag stattgegeben wurde.

Name _____

Anschrift _____

Grund _____

Anzahl der nicht mehr befahrbaren Parkstände: _____

Landwirtschaftszählung 2010

Rücksendetermin naht - Telefon-Hotline und Beratung
beim Landwirtschaftsamt nur noch bis 14. Mai 2010

Das Ende der Erhebungsphase für die Landwirtschaftszählung 2010 rückt näher. Noch bis 14. Mai haben die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Land Zeit, den Fragebogen, den Sie Ende Januar erhalten haben, an das Statistische Landesamt zurückzusenden.

Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg weist darauf hin, dass nur bis zu diesem Termin persönliche Beratung und Unterstützung vor Ort bei den unteren Landwirtschaftsbehörden („Landwirtschaftsamt“) erhalten werden kann. Bis zu diesem Zeitpunkt steht auch eine kostenlose Hotline des Statistischen Landesamts (Tel.: 0800 - 588 78 54) für telefonische Hilfestellung beim Ausfüllen des Erhebungsbogens bereit.

Das Statistische Landesamt bittet die Inhaber/-innen und Leiter/-innen der Betriebe um ihre Unterstützung und Mitarbeit. Durch zuverlässige Angaben und die termingerechte Rücksendung des Fragebogens bis zum 14. Mai 2010 können sie zum erfolgreichen Gelingen der Landwirtschaftszählung beitragen.

Weitere Informationen zur Landwirtschaftszählung 2010 erhalten Sie im Internet auf der Homepage des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg unter www.statistik-bw.de

Feuerbrandbekämpfung:

Regierungspräsidium Karlsruhe informiert:

Streptomycinhaltigen Mitteln wieder möglich

Die Bekämpfung der gefährlichen Feuerbrandkrankheit des Kernobstes ist zusätzlich zu den bekannten Schnitt- und Rodemaßnahmen im Jahr 2010 wieder auch mit den streptomycinhaltigen Mitteln Strepto oder Firewall 17 WP möglich.

Die Regierungspräsidien haben eine Allgemeinverfügung erlassen, in der u.a. geregelt ist, dass die Anwendung von Strepto bzw. Firewall 17 WP nur im Erwerbsanbau und in Vermehrungsbeständen von Kernobst erlaubt ist, nicht aber im Streuobst oder im Haus- und Kleingarten.

Obstbauern benötigen einen Berechtigungsschein vom zuständigen Landwirtschaftsamt bei den Landratsämtern, mit dem die Mittel eingekauft und angewandt werden dürfen.

Im Erwerbsobstbau sind maximal zwei Anwendungen nur während der Blütezeit möglich. In Baumschulen sind höchstens 3 Behandlungen auch nach Hagel bis 29.Juli 2010 erlaubt.

Die Wartezeit ist durch die zugelassenen Anwendungsbedingungen abgedeckt (F). Zu Gewässern muss bei allen Mitteln je nach Ausbringungsgerät ein bestimmter Abstand eingehalten werden.

Mäh- und Erntegut aus Unterkulturen behandelter Flächen darf nicht verfüttert werden. Die Mittel sind nicht bienengefährlich.

Die Obstbauern sind jedoch verpflichtet, die Imker vor einer beab-

sichtigten Strepto- oder Firewall 17 WP-Anwendung zu informieren. Zu dem Kreis gehören diejenigen Imker, deren Bienenstöcke bis 3 km von der zu behandelnden Fläche entfernt sind.

Die aktuellen Anwendungstermine werden während der Blüte mit Hilfe von Prognosemodellen berechnet und über die telefonischen Auskunftgeber durch die Landratsämter bekannt gegeben.

Die Obstbauern haben die Anwendung von Strepto und Firewall 17 WP im Berechtigungsschein zu dokumentieren.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Der Besitz von Berechtigungsscheinen und die Anwendung von Strepto bzw. Firewall 17 WP werden kontrolliert.

Gleichfalls wird wieder ein Honigmonitoring durchgeführt, d.h. Honige von Bienenvölkern, die behandelte Anlagen befliegen haben, können vor dem Inverkehrbringen auf Rückstände von Streptomycin kostenfrei vom LTZ Augustenberg untersucht werden. Nähere Informationen sind unter www.ltz-augustenberg.de zu finden.

Landratsamt Karlsruhe informiert: Beratung Frühe Hilfen Babytreff - neue Säuglings- und Kleinkindgruppe

Beginn 29. April 2010

Wo? Bürgerzentrum Kupferhölde, Anne-Frank-Str. 38, 75015 Bretten

Wann? durchgängig 14-tägig, donnerstags ab dem 29.04.2010, jeweils 10:00 - 11:30 Uhr

Für wen? Mütter/Väter mit Säuglingen und Kleinkinder (0 - 3 Jahre)

Wer/Leitung? Landratsamt Karlsruhe, Frühe Hilfen, Julia Fey, Diplom-Pädagogin (ergänzt durch verschiedene Referentinnen) u.a. Ernährung, Schlafen, Schreien, Trotzen, Entwicklungsschritte, Organisation des Alltags, Erfahrungsaustausch, Spiel- und Beschäftigungsanregungen.....

Inhalte/Themen? u.a. Ernährung, Schlafen, Schreien, Trotzen, Entwicklungsschritte, Organisation des Alltags, Erfahrungsaustausch, Spiel- und Beschäftigungsanregungen.....

Kosten? kostenfrei

Anmeldung? erforderlich, Ein- und Ausstieg sind jederzeit möglich

Anmeldung bei Frau Fey unter 0721 / 936 7616 oder julia.fey@landratsamt-karlsruhe.de

Anmeldung Bücherflohmarkt

Am Sonntag, dem 25. April 2010, veranstaltet die Stadt Bretten im Rahmen des diesjährigen Garten- und Landschaftsmarktes mit verkaufsoffenem Sonntag einen Bücherflohmarkt. Dieser findet von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Fußgängerzone statt. Tische und Stühle sind mitzubringen. Sie möchten teilnehmen?

Dann melden Sie sich bitte bis zum 19. April 2010 beim Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Tel. 07252/921-231 oder -236 an.

Kommunalbau GmbH Bretten

Gewerbliche Vermietungen

76 qm attraktive Büroflächen (Neubau) in absolut zentraler Lage direkt am historischen Marktplatz ab sofort preisgünstig zu vermieten.

Ihr Ansprechpartner: Wolfgang Pux

Tel.: 07252 921-202 - E-Mail: wolfgang.pux@bretten.de

Aus dem Standesamt

Einträge vom 4.4.2010 - 11.4.2010

Eheschließungen:

08.04.2010 Sabine Gaspar geb. Ohliger und Martin Otto Burweiger, Eppinger Str. 57, 75015 Bretten

Nachtrag Eheschließungen. Aus unserem Versehen wurde folgende Heirat nicht rechtzeitig veröffentlicht: **19.03.2010 Katrin Wein und Stefan Peschina, Hildastr. 6, 75015 Bretten.** Wir wünschen dem jungen Paar viele schöne gemeinsame Jahre!

Sterbefälle:

05.04.2010 Hedwig Toni Börner geb. Szymanski, Im Brettspiel 1-3, 75015 Bretten, 86 Jahre

07.04.2010 Karl Josef Gerweck, Bannwaldstr. 3, 75015 Bretten, 85 Jahre

08.04.2010 Karl Arthur Kreis, Hügellandstr. 2, 75015 Bretten, 79 Jahre

Samstag heiraten

Das Standesamt Bretten bietet zusätzlich zu den üblichen Eheschließungsterminen von Montag bis Freitag Termine für Samstagstraungen an folgenden Tagen im Jahr 2010 an: **8. Mai, 5. Juni, 10. Juli, 14. August, 11. September, 9. Oktober, 6. November, 11. Dezember 2010.**

Wir empfehlen, die Anmeldung zur Eheschließung (Gültigkeit: 6 Monate) rechtzeitig vorzunehmen. Wünschenswert wäre eine Terminvereinbarung für ein Anmeldegespräch. Die Anmeldegebühr für Eheschließungen beträgt 40 Euro.

Bei Anmeldungen, bei denen ausländisches Recht zu beachten ist, unabhängig von der Staatsangehörigkeit der Verlobten, beträgt die Gebühr 80 Euro. Hinzu kommen noch Kosten für Urkunden, Stammbuch, Aufenthaltbescheinigung. Bei Samstagstraungen fallen zusätzlich Gebühren in Höhe von 60 Euro an.

Geschwindigkeitskontrollen 2009

Im Interesse der Verkehrssicherheit

Seit vielen Jahren führt die Straßenverkehrsbehörde Bretten im Stadtgebiet regelmäßig mobile Geschwindigkeitsmessungen durch. Mit den beiden Messarten „Lichtschrankenmessung“ sowie „Radar“ wird vor allem innerorts, im Bereich der Schulen, Kindergärten, Altenheimen usw. der fließende Verkehr in der Kernstadt sowie in den Stadtteilen kontrolliert. Im außerörtlichen Bereich überwacht vorwiegend das Polizeirevier Bretten mit „Lasermesspistolen“ das Geschwindigkeitsniveau. Das erzieherische Ziel ist, im Interesse der Verkehrssicherheit, eine Sensibilisierung der motorisierten Verkehrsteilnehmer.

Statistik der Messungen im Jahr 2009 zum Vergleich das Jahr 2008

	2009	2008
Anzahl der Messtage	52	36
Anzahl der Messstunden	568	590
Anzahl der Messorte	46	38
Abzahl der gemessenen Kfz	67.701	57.327
Überschreitungen	4.980 (7,36%)	5.443 (9,49%)
davon bis 10 km/h	3.154	3.488
11 - 15 km/h	1.165	1.324
16 - 20 km/h	414	429
21 - 40 km/h	239	197
über 40 km/h	8	5

Die Höchstgeschwindigkeit im Zuge aller Messungen betrug außerorts 153 km/h, gemessen auf der B 293 in Höhe der Abfahrt Dürrenbüchig; erlaubt sind hier 70 km/h.

Innerorts wurde die größte Geschwindigkeitsüberschreitung einer Tempo-30-Zone im Wannweg gemessen: 67 km/h. Im 50-km/h-Bereich wurden in der Talbachstraße 100 km/h registriert.

Insgesamt wurden 54 Fahrverbote im Jahr 2009 (2008: 46) ausgesprochen: 11 wegen Überschreitungen von mehr als 31 km/h; 23 bei mehr als 41 km/h Überschreitung; 5 notorischen Rasern wurde wegen mindestens zwei Überschreitungen von mehr 26 km/h innerhalb eines Jahres Fahrverbote ausgesprochen.

Ein besonderer Kontrollschwerpunkt war 2009 die Georg-Wörner-Straße. Hier wurden verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt, insgesamt 13 Messungen. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 61 km/h, die durchschnittliche Überschreitquote lag bei 7,47%. In der Georg-Wörner-Straße gilt ein Durchfahrtsverbot für Kraftfahrzeuge über 3,5 to. In sieben Fällen wurden 2009 Durchfahrtskontrollen durchgeführt, die Bußgeldstelle der Stadt Bretten hat daraufhin 101 Verfahren bearbeitet. Rund die Hälfte der Lkws hätten dort nicht fahren dürfen.

Um noch intensiver erzieherisch auf die Verkehrsteilnehmer einzuwirken hat die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Bretten zwischenzeitlich insgesamt 14 stationäre Geschwindigkeitsanzeigergeräte mit einer Datenauswertung des jeweiligen Verkehrsaufkommens angeschafft. Sie wurden im Monat März 2010 an verschiedenen Standorten in der Kernstadt und den Stadtteilen aufgestellt - auch in der Georg-Wörner-Straße.

Zudem sind noch drei mobile Anzeigergeräte mit Datenerfassung im Einsatz - wie im Bild unten - z. B. aktuell in der Georg-Wörner-Straße. Das Gerät wurde im Bereich Withumanlage aufgestellt weil hier besonders viele Kinder und Jugendliche auf dem Weg zu den Schulen bzw. zu den Sportanlagen die Straße überqueren.

